

## 5.2 Banken

West/Ost

<b>Tarfbereich</b>	<b>Bankgewerbe <sup>1</sup></b>			
Beschäftigtenzahl	217 900			
Gewerkschaft	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft			
<b>Wochenarbeitszeit</b>	39 Std.			
<b>Urlaub</b>	30 AT <sup>2</sup>			
<b>Vergütung (€) <sup>2</sup></b>	Zahl der Gruppen	unterste Gruppe	mittlere Gruppe	oberste Gruppe
Entgelt	9	2 208 - 2 606	2 503 - 3 131	4 334 - 4 876
kündbar zum	31.1.2019			
Ausbildungsvergütung	976	1 038	1 100	
<b>Zulagen</b>	-			
<b>Zuschläge</b>	-			
	- Mehrarbeit bis 8/über 8 Std./W.		25/50 %	
	- Mehrarbeit an Samstagen		50 %	
	- Nacharbeit (20 - 6 Uhr)		25 %	
	- Sonn- und Feiertagsarbeit		100 %	
	- Schichtzulage:			
	2-Schicht-Betrieb		120 € mtl.	
	3-Schicht-Betrieb		250 € mtl.	
	3-Schicht-Betrieb unter Einbezug des Samstags		zusätzlich 80 € mtl.	
<b>Urlaubsgeld</b>	-			
<b>Jahressonderzahlung <sup>2,3</sup></b>	100 % eines ME			
<b>Vermögenswirksame Leistung</b>	40 € mtl.			
<b>Verdienstsicherung für ältere AN</b>	nach vollend. 50. Lj. und mind. 10 J. BZ			
<b>Kündigungsfristen</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ		
	6 W/QE	ab 5 J. 3 M/QE	ab 8 J. 4 M/QE	ab 10 J. 5 M/QE
				ab 12 J. 6 M/QE
Probezeit	gesetzliche Bestimmungen			
Kündigungsschutz für ältere AN	nach vollend. 50. Lj. und 10 J. BZ			

1 Ohne Genossenschaftsbanken.

2 Öffnungsklausel, nach der Unternehmen in besonders schwieriger wirtschaftlicher Situation von tariflichen Regelungen abweichen können: insbesondere reduzierter Urlaubsanspruch, in Ausnahmefällen Aussetzung von Tariferhöhungen, niedrigere Sonderzahlung; Abweichung darf 8 % des individuellen Tarifvolumens nicht überschreiten.

3 Möglichkeit durch freiwillige Betriebs-/Dienstvereinbarungen die Sonderzahlung in einer Bandbreite von 90 bis 120 % vom Unternehmenserfolg abhängig zu machen.

Quelle: WSI-Tarifarchiv

Stand: 31.12.2018